Bezugspreis vierteljährl. 1 Mk., monatl. 35 Of. dei Wasinus vor unter Ausgabeiteller: dei Johnslaug und dand durch andere Austrager in der Soldt mit auf dem Laube aufleisen Bereiteller: deren der Soldt 1,20 Kt. aufrei 43 M gehäufglät. – des Edite erfehren sederntich Sond unr au der Bereitungs undwirtlich

Wöchentliche Gratisbeilagen 8 seitig illustr Unterhaltungsblatt

m. neuest. Romanen und novellen 4 seit landwirtsch u. handelsbeil mit neuesten Markinotterungen Angeigenpreis für die einfp. Betitzelle ober deren Raum für Merfeburg und unter 20 : im Reflameit 40 gt. Det finigetem Son gentierendener Auffalge

Mr. 43.

Tre tan den 211. Februar 💯 4 411. 3ahrg.

Cinjuhricheine und Reichsfinangen.

Ginsuhrscheine und Reignsstinanz.

Le. Die Borträge, die der Geseinung Lusensch wir Frühjahr 1913 in der Kölner Bereinigung für rechts und staatswirtschaftliche Fortbildung gehalten hat, sind jest im Drud erchienen (Sinstührung in die Deutsche Jolls und Sandbelspolitis). Aufensch beschäftliche Jolls und der erchienen Er ist der Anglichten Schaftliche Beisen das die Geringstührtscheinen. Er ist der Anglicht des des die Staatsfasse durch die Kogeneinschlichten Weisen der Anglichtscheinen Stift der Anglichtscheinen der Anglichtscheinen Stift der Anglichtscheinen Anglichtscheinen Anglichtscheinen Anglichtscheinen Anglichtscheinen von hater die Rechtscheinen Anglichtscheinen Anglichtscheinen der Anglichtscheinen A

orandsveregnung. Es waren versächer für den Verbrauch im Denischen Reiche (unter Abzug der Aussaat und der Aussuhr und unter Zusat der Einfuhr einschließlich

	henisy:							
	213	eizer	1 u. S	be	[A	Roggen		
5	Bom 1. Juli				auf ben	auf ben		
	is 30. Juni	im gangen Ropf						
	1907/08	5,9	Mill.	t	91,3 kg	142,4 kg		
	1908/09	5,3	"	"	83,6 "	141,3 "		
	1909/10	6	"	"	93,3 "	152 "		
	1910/11	5,7	"	"	87,6 "	139,3 "		
	1911/12	5,8	"	"	87,6 "	140,1 "		
3	m Durchschnitt							
	dieser Jahre	5,7	"	"	88,6 "	143 "		
3	m Durchschnitt							
	Jahre 1893—1907	5,1	"	"	91,3 "	149,3 "		

d. Aahre 1898—1907 5,1 " " 91,3 " 149,3 "
Es fannen also in den Jahren des Überwiegens der Roggenaussiuhr durchschnittstild 2,7 kilo Beizen weniger auf den Kopf der Bedössenung als in der Zeit vorher, die Roggenmenge war sogar um 6,3 kilo geringer. Die Kinstlide Einklößung des Reiches von Roggen hat also die Weizeneinfuhr überhauht nicht, geschweige denn enthreckend der Roggenaussiuhr gelteigert. Der Nüsgleich für die Reichstasse ist dem das geschieden, und dant unser Roggenaussiuhr gerteigert. Der Nüsgleich für die Reichstasse ist dem das geschieden, und dant unser Rogsenaussung 9 Kilo Brotzetreide auf den Kopf weniger zur Berfügung als dorher. Auch ein Beitrag zum Kapitel dom Schut der nationalen Arbeit

Gegen den Abg. Lic. Traub

wurde jünglt von den "Hamburger Nachrichten", der "Bestfälischen Boltszeitung" uhv. ein Kesselten von der Kanber der Aufrichter an der Hand einiger Aufgerungen, die Traub in einer Berjammlung gemacht haben soll. Aus der nachstehender Berjähtzung, die Traub den Blättern gesandt hat, geht hervor, daß die Beschuldigungen auf entsiellten Berichten beruhen. Traub schreibt.

greior: "Unwahr ift, daß ich die vorjährige Erinnerungs-feier an 1813 als "häßlichen, entfehlichen Rummel" bezeichnet habe. Wahr ist es, daß ich sagte: "Diese

Erinnerungsseier ware ja nichts als ein häßlicher entjesticher Rummel, wenn ihr Ergebnis die jetige Spannung zwischen Kreußen und Deutschland sein jollte." Unwahr ist, daß ich "die deutschland sein jollte." Unwahr ist, daß zwine Jungens bezeichnet wom Z. d. Et. als grüne Jungens bezeichnet habe. Wahr ist, daß ich jagte: "Ich ie seinem kommers den Zeitungsberichten jüngt bei einem Kommers den Zeichgeberichten jüngt bei einem Kommers den Zeichgeberichten jüngt bei einem Kommers den Zeichinpfungen gegen den Neichstag, der die geste Wehrdunge genehmigt dat, mit tosendem Beschlängingen gungenbeit wurde, gegen einen Reichstag, in dem viele in Handel und Bolfsvirtschaft erprobte und erganete Wänner sigen, den einer solchen Jugend wie von grünen Jungens. Börigens liegt mir jede persönlich Beschigungens fern und ich wirder denfo urteilen, wenn eine solche Beschinnung den anderer Seite aus gelächen wäre." Obwohl ich sich in der Rede leibi nur meiner sittlichen Erregung Ausbruck verlich und jede persönliche Beschinnung vernich, bedauere ich persönlich daß mir jenes Wort, wenn auch nur vergleichsweise, entsahren ist. Wich weiterhin gegen den Berdacht zu wehren, als ob ich 1813 herabgeletz hätte, halte ich nach den Dutgenden von Reden, die ich als Erinnerungsseier gehalten bade, für überfüssign nicht nötig. Ein Mann wie Traub hat es allerdings nicht nötig. Ein Mann wie Traub hat es allerdings nicht nötig eine Schritten sehren des Erinnerungsseiern, zur Geltung. Die seichten Unreisse gegen die varerländische Gesimung diese Mannes richten sich in den Augen aller den entschein Wahren. Erinnerungsfeier wäre ja nichts als ein häßlicher

Die Umwälzung in China.

Berhöugel, die findl, die Andre le grant Darfalfen, auch don't reichtlich abgelunden, verzichtete auf die Palliebenichkeit.

Ein engmaschiges, weit ausgebreitetes Net von Spionen, die übrigens vorzüglich arbeiten, hält Juan über die Sewegung im Süden, die Jogenannte zweite Nevolution, fändig auf dem Laufenden. Alle Vordereitungen werden getroffen, der Archige der Jener Andreg Lauflich zu der Geniche der Geniche der Andreg Lauflich zu der Andreg Lauflich der Menschen eine feinen Aufgag aus Kanfting und die weite gelingfeiten Einen Richtig aus Kanfting und die wenig glimpfliche Schandlung, die die Kevolutionäre der die Kenolutionäre der Will Nanfting und die weite glimpfliche Schandlung, die die Kevolutionäre der will Kanfting nehmen, und jeine Truppen eisten die Stadt, während der treue Anhönger Juanfichten, Kongluosische über die Stadt, während der wird zu mächtig. Auf 3000 Man auwerläsiger Truppen, wie er sie hatte, erobert man beute noch gang China. Auch hatte der Wohr leine Schuldigteit getan, er tonnte also geben. Wollte

aber nicht recht. Um einen lo größen kilöß zu fangen, braucht man ein furstes Reis mit licheren Tauen. Wisspräsienent Lijuanbung in Mutifang, der ertlätt bet, Mischald mit voller Kraft, der nur dann zu unterküßen, wen fonjtitutionell regiert wiche, ift nicht ficher genug, denn eine fonjtitutionelle Regierung gibt es nicht mehr. Unter Machung des Gedeimnistes, wie es die zusefnäpfteste preußiße Bedörde nicht besier tönnte, fährte genug, denn eine fonjtitutionelle Regierung gibt es nicht ber getruer Luantijut nach Mutifang. Zur Morlicht folgen ihm 1500 Mann. Mit zuverläsigen Truppen in Schanghol; klutlang und Mutifahang. Mit Longtucifangs deuten in Nantting leibt beherfolt bei Zentralregierung die gange Anngischier. Sellebertretenber Kriegsminister wird einer, der gewiß nichts vom Mititärweien versieht ihm übertagene ehrenvolle, aber einfulsfole Stelle eines Anpietors des Jangtischiertes anzunehmen oder sich mit wird werden der Angietors der Angietoff zu der Angietoff der Schalding hat er, angebilch zur Entstellen. Jan den Gengtung und und Erfasten. Aber der Appeitt kommt mit dem Essen der Schalding hat er, angebilch zur Entstellen eine Schalding hat er, angebilch zur Entstellen eines Angietors der Angi

Die parteioffiziofe Stellungnahme der fortidrittlichen Boltspartei zur Stichwahl in Jerichow

hat den Konservativen nicht gefallen, was wir begreislich finden. Aber man sollte doch nun von agrarischer Sette nicht dazu übergehen, mit erweislich unwahren Behaup-

tungen die Kanservativen von der Schuld freisprechen zu wollen, daß sie aus Gehäligteit und Berärgering, entgegen thren ureigeniten Aarteigrundlägen, miederholt für Sogialdemotraten gegen Liberale gestimmlichen, miederholt für Sogialdemotraten gegen Liberale gestimmlichen, miederholt für Somithen Lagesgeitung" hat dem Underholtswerten Mitt, au behaupten, es set "ein ihres Schüf" wenn von treisiniger Seite gelagt werder eit Konstructiven hötten im 6. Lipp is den All as ihr ich Konstructiven hötten im 6. Lipp is den All as ihr ich konstructiven hötten im 6. Lipp is den All as ihr ich konstructiven hötten im 6. Lipp is den All as ihr ich konstructiven hötten im 6. Lipp is den All as ihr ich konstructiven hötten im 6. Lipp is den All as ihr ich konstructiven hötten im ich Lipp is den All as ihr ich konstructiven höten in der Generaltien All as ihr ich konstructiven höten in der Gestim der Gestim der Krieft gewirft haben. Es ist von Seiten der Algariere haufe der konstructiven höher den konstructiven konstructiven höten der All as in Lippe gar nicht um einen Ionservativen Kanibaten und um tonservativen Wählere der Sich in Lippe gar nicht um einen Ionservativen Kanibaten und um tonservativen Wählere der All auf der A

Die Zabern-Rommiffion.

ständig sei. Der Zentrumsantrag wurde hierauf angenommen, die Berichterstattung dem Fortschritter Dr. v. List über-tragen und die Beratung auf den 26. Februar vertagt.

Balfannadrichten.

hiefe nist eine vernimitigere Politit verfolge.

Türtijde Schlistile.

Die türtijde Kegterung verölfstildt ein außerordentaur Dedung ver Schlistile.

Aber Verfolge verschieden verschieden verschieden von der verschieden verschieden

Politische Abersicht.

Dollitische Übersicht.

Tierreig-Ungarn, 3um Biederbeginn ber deutschieden, 30mm Biederbeginn ber deutschieden, 30mm Biederbeginn ber deutschieden Unsgleichseberband.

Lungen melbet die "Deutsch-Böhmische Vorresponden, 18 mittervollden Ungerdenten au einer Aussprache iber deutschen Unsprache iber deutschen des einer Aussprache iber des Borgeben die Musseleichserbandlungen. Die Abgeschneten erstätten ich einvertanden mit der Hölden ber antonomen Behörden und für dendesordnung neht der antonomen Behörden und für die andesordnung neht den autonomen Behörden und für dendesordnung neht den auf den der Abgerenzung die Grundlage aller Ausgleichsarbeit die den der Abgerenzung die Grundlage aller Ausgleichsarbeit die den deutsche deutsche des des deutsche des des des deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche leichtigt auf der Grundlage ihrer eigenen Entwärfe in Verdandlungen eintreten für nen und nicht auf Grundlage aller Ausgleichsarbeit der deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche Ausgleichsarbeit deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche Leichte deutsche deutsche

biese Weise in diesem Jahre sich 70 bis 160 Millionen verschäffen würde. Jum Schlusse soderen Richt die Resternung auf, die Verantworkung zu übernehmen und sich insich damit zu begrüßen, die zu des eines die Anderschaften Verantworkung zu übernehmen und bei Anderschaften Verantworkung zu übernehmen und bei den Verantworkung zu den Verantworkung der Ver

her Arm fow 11. Plii deuts mani und geger

bund band treter itand Präfi fante Raife word

lette itiert Bolf

Deutschland.

prinzessin im Automobil in das Kronprinzenpalais begab.

pringessin im Automobil in das Kronpringenpalais begab.

— Jum Tode der Pringessin Wilhelm von Baden wird aus Karlsrube gemeldet: Die Kapelle im Balais der Pringessin aufgebahrt die Kollessin der Verläuber der Verschlein Aufgebahrt ist, war am Mittwoch dem Publikum zugenglichten, in der die Leiche der Pringessin aufgebahrt ist, war am Mittwoch dem Kablikum zugenglichten der Verschlein Volleichen, in der die Verschlein der Verschlein der

Kaise in einer Kabinettsorber vom 9. Februar bestätigt worden.
Der steisunige Berein in Bosen nahm in seiner Letten Sigunn eine Erstätung an, in der dagegen proteineter wird, daß Abg. Gothein mit seinem Bortrag über Voll und Heren von den Kalender von der Kalender von der Voll und here gegen den Gests des zwissen der einer von der v

siern, das Einvernehmen miligien Wolf und der zu litern. Die Wänischerute des Generalpardons jum Wehrbeitrag. Infolge des Generalpardons det der Einschäftigung mun Wehr betirtag ind im Netzeie Eiste gegen Wart mehr als früher betartet worden. Sierenon entfallen nach der Al. Krauf die Schote Chipwege affein 5023 915 Wart. — Im Jützenheitragsteuer 19 Millionen Wart mehr ergeben, als diesen werden der Wehrbeitragsteuer 19 Millionen Wart mehr ergeben, als diesen der Wehrbeitragsteuer 19 Millionen Wart mehr ergeben, als diesen der Wehrbeitragsteuer 19 Millionen Wart mehr ergeben, als diesen der Wehrbeitragsteuer 19 Millionen Wart mehr ergeben, als diesen der Wehrbeitragsteuer 19 Millionen Wart mehr ergeben, als diesen der Wehrbeitragsteuer 19 Millionen Wart mehr ergeben, als diesen der Wehrbeitragsteuer 19 Millionen Wart mehr ergeben, als die der Wehrbeitragsteuer 19 Millionen Wart mehr ergeben der Sonital Millionen Wart. — Ugrarifier Bondet. Die heben gift gereit der Wehrbeitragsteuer der Wehren der W

bes Bremer Bereens dan verreivermporteuren, dem auf ambatte odendurgische Jirmen angehören, ausstodert?"

— Teutsche Gesellschaft sür Eingeborenenschus. Die als Nachsolgerin der Deutsche Kongo-Liga im Dezember vor. Jahres gegründete Deutsche Gesellschaft sür Eingeborenenschus wendet sich an die früheren Weitzlieder der Kongo-Liga mit der Aufssockenung zum Beitritt und zählt solgende Aufgaden auf, die ie in nächter Zeit im Tungriss zu ehmen denst und teilweise schon genommen hat: die Frage derklichterverlorquing umd -behandlung (in dieser Angelegenseit wir eine Eingade ein den Neichstag und an das Neichstolandlamt vorbereitet); Fürsorge sür im Deutschland lebende Karbige und Regelung der Behersührung Karbiger nach Leufsschap, Kürsorge sür Wishlingskinder; Ausbildung sarbiger Heisellung für Kedammen.

Vermischtes.

ber zweite Souß gefallen war, ausrief: "Sie hat mich geschoffen! Ich will noch nicht fterben!"

kranten find bereits wieder dientitäbig. Die bakterio logischen lieterschungen auf Toppusbogillen find regation ausgeschlen.

**Gtraßensglacht in einem Kojakendorf. Bei einem Kojakendorf. Bei einem Kojakendorf. Bei einem Kojakendorf. Bei einem Kojakendorf. Den die Genoben besith awstiden Eingeborenen und Bolizei wurden auf beiden Seiten seine Sperionen gestötet. Bierundmangs weitere Berjonen wurden verleit, darunter in der in Kojaken niedergeschossen. Aussiehen erregt in der in Lieuten der Kojaken niedergeschossen. Aussiehen erregt in der in den des ein Kojaken niedergeschossen. Aussiehen Gesten weiter der in der in der in der kojaken nieder der der in der in

perfekt aeborgen werben.

* Die Kettungsmedalle für den Flieger Sablatnig.
Rot lutzer Zeich det eine brave Fliegertat ihre Belohnung gefunden. Durch Faddinettsorder vom 10. Januar wurde "dem Herchelmant z. S. Errtra om "Kommardantler. S. M. Toxpedodivilionsboot., D.4", bisher von der Marinerlitigerableitung, für die von ihm am 8. Februar gelegantlige eines überlandfluges von Obbertig nach Dennigsdorf, wobei infolge latzen Rindes von erreite Tragifiache des Fingseuges davonflog, durch Aletera auf die inte Tragifiache des Fingseuges davonflog, durch Aletera auf die inte Tragifiache des Fingseuges davonflog, durch Aletera auf die inte Tragifiache des Fingseuges davonflog, durch Aletera auf die inte Tragifiache des Fingseuges davonflog, durch Aletera auf die inte Tragifiache des Fingseuges davonflog, durch Aletera auf die fine bei gam Aletera unter erhöhlicher eigener Lebensgefahr bemirtte Minderung der Gefahr für den Führer des Flugseugs,

Dipsomingenieur Sabsatnig, Alugmeister bet den Union Aluggeugwerten. Die Actungsmedalle am Bande nertiechen." Zett dat auch der Kamerad des Oberleutunnis Bertram auf seinem gefährlichen Aluge, der Alübere des Pluggeuges Diplomingenieur Sabslatnig, für einem an dem seinem gefährlichen Aluge, der Alübere des Pluggeuges Diplomingenieur Sabslatnig, für einem an dem seine Alugueges Diplomingenieur Sabslatnig, für eine an dem seine Alugueges Diplomingenieur Sabslatnig, der seinem seinem Alugueges Diplomingenieur Sabslatnig, der Seinem seine Alugueges der Sebersgestants dem Anderschaft der Sabslatigen gerter Oberleutunant Bertram unter das Eis und wäre unsehne der Seinem seinem kind Sabslatnig ihn troh der eigenen sebensgesähr herausgezogen hötet. So haben beibe Alieger treu bis zum Tode zueinander gehalten und einander gerettet. Arteilich, weire es Sabslatnigs hervorragenden Allotentunit nicht gelungen, die Waldfine durch Allebereinschaften des Woldstein und Kleiner infasten des Woldstein und Kleiner infasten des Woldstein und Allebereinschaften des Woldsteinschaftsteinschaften der Etungslichungen freuen.

Römig Reopolds Sinterlaisenschaft. Der belgischen Anderschaftschaft, der Allebereinschaft der Alugeichungen freuen.

Römig Reopolds Sinterlaisenschaft. Der belgischen Allebereit und dem Scheinenschaft zugegangen, der das zwicken der und den Scheinernschaft zu gegangen. An der Alugeichungen freuen.

Römig Reopolds Sinterlaisenschaft der des Seinerschaften auf weiter Allebendung zugegangen, der das zwicken der und den Scheinernschaft des Kaufmannselbrüng Reinholte der und der Allebendung zu gegenen der Albeiten auf weiter Allebendung zu gegenen der Albeiten auf weiter Allebendung der Albeiten auf weiter Allebendung der Albeiten auf weiter Allebendung der Albeiten auch der Scheiner Albeiten auf weiter Allebendung der Albeiten auch der Albeiten auch der Scheiner der

Berantwortliche Redattion, Drud und Berlag von Th. Rößner in Merseburg.





Tansende haben diesen Zeitpunkt sehnlichst erwartet, denn nun wird es → Jedem → ermöglicht, die Werke des grössten Meisters, die bisher nur für schweres Geld zu haben waren, zu erwerben Wir bieten unseren Lesern

Richard Wagners sämtliche Opern und Musik-Dramen für den billigen Preis von 3 Mark

pro Samming no, enthaltend die sämtlichen Werke Rienzi — Fliegender Holländer — Tannhäuser — Lobengzin — Tristan usd Isolde — Meistersinger — Rheingold — Walküre — Siegfried — Götter-dämmerung — Parsival in gekürztem, leicht gefasstem Klaujerauszug mit unterlegtem Text nebat Angabe der Motive und inhaltsangabe in zwei Sammlungen, deren jede auch einzeln a 3 Mk. kluffich ist.

()

Verlag des Merseburger Correspondenten. Versand nach auswärts gegen Voreinsendung des Betrages, zuzüglich 60 Pf. Porto für 2 Bücher. (Nachnahme 35 Pf extra)

Göhlitzsch.

Sonntag den 22. Februar von nachmittags 3 Uhr an

Gr. Fattnachtsball ladet freundlichft e Die Fastnachtsgesellichaft. ein



Sonntag den 22. Febr., abds 7 Uhr Gr. Maskenball

Die 2 schönften Damen und die originellte Herren-maske erhalten wert-volle Gescherke.

Es ladet freundlicht ein



Sonnabend ben 21. Februar Bodbierfest und Plinfen

freundlichft ein S. Ohme.





Connabend u. Conntag Legtes

groß. Bodbierfeft

ber Saifon mit mufitalischer Unterhaltung Bodmugen gratis. Bodwürfte eigener Fabrikation. Es ladet ein Bermann Juft





Verein z. H. d. Getiügelzucht Merseburg u. Omg

annabend den 21. Februar er. 8's Uhr abends im Oathol Ceuna öfentliche Bertamulung mit Bortrog und Bergebutg den Mitalieder u. Gäfte wollen pinktlicher u. Gäfte wollen pinktlicher dier Koffen werden zu Lagespreifen abgegeben.

4 Lichtenberg-Rerliner Anielhez. 94, 90% 412% Ungarische Staatsanleihe zu 90 75% 54. Obligation der Gewerkschaft Vesta bei Großkayna zu 99.—%

Fri dmann & Co., Bankhaus, Halle a. S.,

Auf allerhöchsten Besehl unserer Köchin verwenden wir zur Erzielung einer schmackhaften, sämigen Bratensuce nur

Schmeißer Saucen Würfel.

der Würsel zu 10 Pfg, hinreichend sur 6-8 Perfe und alle zu einer seinen Lauce notwendigen. Bestangteile enthaltend wird mit dem Brown gestwert.

Hier überall zu haben. Machen Sie einen Versuch

Damengarderobe, Ronfirmationstleider Rinderfleidung, Frühjahrs - Rostüme

Frau Elise Linke, Schneidermeisterin,

Hals- und Lungenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit durchaus unentgeltilch (nur gegen Einsendung des Briefportos) mit, wie ich durch ein ebense einsaches wie billiges und dabei doch se überaus erfekgreiches Verfahren von meinem langwierigen Leiden (altem starken Asthma.

Perbrennungs=Härge == aus Metall und Hold, fowi

großes Lager eichener und fieferner Pfoftenfärge.

Metall = Härge === Sarg - Magazin von O. Scholz Ow., Merseburg. Zel. 458.

Gotthardtftr. 34.

Solachtete Restauration

Inh. derm. Just. Wittwoch und Freitag Schlachtefest.

Ghlachtefell Michaed Lebber, Neumark 45

Schlachtefeft. Amtshäns. 1 Alleria,

Schlachtefest.

ir, hausschlacht Wors hoffmann, Unter - Altenburg 30

Jung. Mann, Witte 20er Jahre judit Stellung sofort ob. 1. Märzats Aurschurche Diferten unter "Jausburche Diferten unter "Jausburche" ar die Szred. d. Bl. erbeten.

Jule für meine Towter v. Lan Stellung in Metleburg mo sie Koden erlernen fann Hamilienanichlugerwünscht Aus-anderenach ibereinkunft. Offerter unt BT 118 an die Exped. d. Bl

Junges Andohen vom Lande Jader alt, welches ichneibert plätten kann, wänigt Stellun t besterem Haule zum 1. 4. 191 is Stubenmädden (Rittergu icht ausgekölossen), Zu erke de frau Förker, Neues Schükenbaus

Jetzt ist die Lünstige Zeit,

Jete in uit gunilige Leif, bie ungem Leiche Her freilung u. Bertrieb unfere bewährten, überati benötige ten Spezial-Bauartiel auf aunehmen!!! Bet einem Uni lagef-yirtal von M. 3—500 find jährlich bis au Mt. 1000 au ersielen. 300° Durch fömittsverbienfilDnessach ermtnifie! Dher Nachtien Bornehme Lebensezistens Rentablen Rebenbetrieb

!!!fürjedermanngeeignet! Ausf. Offert. ernftl. Ref umgehend an **Jioneur Con bagnie.** Hamburg 5.

Bertauf u. Intaffo fuchen wir ber fofort noch einen füngeren, gut embfohle-nen, unbedingt zuberläffigen

Mann. Singer Co. Nähmusch. Act.-Ges.. Martt 12.

Wiederverfäufer.

pandler und Groffiften für pa. Sarzer Rafe (Schimmelbildg) u. Magdeburger Korbtäje gesucht. Off. u. M 9 an die Exp. d. Huhrtg., Schwanebed, Brov Sachien.

Arbeitsburschen sucht

Beitschenfabrit Weißenfelser Strake 18.

Laufbursche, 14—16 Jahre att, wird fo' gesucht **E Weiß**

Lehrmädchen

stellt am 1. April ein Spielwarenh us **Bilhelm Köhler.** Arbeitsfrau

fofort gefucht Fischerste. 9.

Dienstmädchen von Lambe, zum 1. April 1914 gefucht.
Frau Toni Schiller, Closigfauer

Gefucht sum 1. Mars ober

Hausmädchen.

Saub., tüchtiges Madten mit Rochtenut., jum 1. April ge- fucht. Mit Buch au melben Rofter 7, Grbaefdoß.

Rioner 7, Groacious.

Juderl, Jauberes Mödden
bet 150–180 Mt. Lohn aum
1. April gefucht. Zu erfragen in
ber Exped. d. U. Grone und
fün filbernes Armband mit
Rette verloren. Abaugeben gegen
Belohnung
Berndt, Amtsbäuler 6.

Shluk der Anzeigen-Annahms

für den "Corkespondent" 9 Uhr vormittags.

Im Interesse der Auf-traggeber bitten wir um gest. Beachtung bieier Schlußzeit.

Größere Anzeigen wolle man am Tage borber aufgeben.

augesen.
Sleideitig teilen wir nit, daß die Typedition von abds. 1/38 Uhr ab geschlösen is. Expedition des Meried. Correspondent.

Glergn 1 Beilage



Beilage jum "Merseburger Correspondent".

Str. 43.

Freitag ben 20. Februar

Deutschland.

Deutschland,

Dem früheren Reichstagsabg, Kommerzienrat Manz in Banderg, der im 62. Lebensjahr einem Herziglisse gegen ist, widmet der "Kränf. Kur." einen Rachrut, in dem er u. a. ausführt: In Bamberg, wo er auf schwerigem Boden fäupfen mußte, war er der zich rer der Ribert gene num ihn schwerzen der einer Rechreis oder mehr linds sehend, gern um ihn schwerten. Werfaupt war Manz schon zu einer Zeit, als es noch nicht Mode und auch mit manchen Unanner wie enschehend, gern um ihn schwerzen der eine Keine verführt war, ein ebensch werte wie entschehener Bertreter der Notwendigkeit einer Einig ung der Liberalen Richtund der Areisungen Partei und halteren Korftschriftlichen Bolfspartei itets all eine Kraft dafür eingeseit, daß Keibungen zwischen der Kraft dafür eingeseit, daß Keibungen zwischen der Kraft dafür eingeseit, daß Keibungen werben müßere, von dem mur der sich freuende Dritte, das Zentrum, Korteile Jaden sont einer unabsässischen der Lichenen Der Lebenschen korteile saben schwen des sich einer kanden der Lichen kern das Seitreben der Lichenen Dei den lebenschen kont das Seitreben der Lichenen der Auch son einer unabsässischen der Lichenen der Auch son einer und kanden zu der Korteil im Bamberg ich sein ein eren bliebe. Aus seiner Kandtlagswahlen mit der so erfreultigen Neiderlage des sin öffentlichen Leben wohl faum ein gemeinnnigiges Gebiet, dem er jern blieb. Aus seiner Kadrit in Bamberg icht abzubringen von die fin geselftigte loziale Anläganung var es, daß ihn auch die underbeinten Ungriffe der Kührer der Kroeitnehmer von diefen Reg nicht abzubringen dermosten. Seit Jahren trantte Manz an einem Rierenleiden; aber die Kunde den Konten Langtiffe der Kührer der Kroeitnehmer von diefen Reg nicht abzubringen dermosten. Seit Jahren trantte Wanz an einem Rierenleiden; aber die

Parlamentarisches.

Darlamentarisches.

A Deutscher Reichstag. Sitzung vom 18. Heben: Den Klick des Krälbenten schmidt heute ein Blumenstruck und herr K a. em pf bedantt sich bei der Ellumentstage und herr K a. em pf bedantt sich bei Derchtistigeren für diese Drohung, die er gestern deneh in der achten schendingen aus der nie gewirtt zu haben. Bet die Mentschunde ausselptrochen hatte, heute mötigenstalls eine Khendinund zu halten, sich ein meintig gewirtt zu haben. Bet die Mehrereatung der Sultigetats wiederholte zu eine Mehrenbigung zu halten, sich ein der sich eine Mehrerbigung zu halten, sich ein der Verlerberatung der Sultigetats wiederholte zu eine Mehrerbigung zu halten, sieher wird der Welterberatung der Verliegen der Verlerbigung der Alle der Verlerbigung der Alle der Verlerbigung der Alle der Verlerbigung der Schmulges in Bort um Bilb. Er holte sich eine gründliche Absilung der Verlangung dabligter Ginzelreformen noch von der Verlangung dabligter Ginzelreformen noch vor der Jeden der Verlangung dabligter Ginzelreformen noch vor der Jeden werden der Verlangung dabligter Ginzelreformen noch vor der Jeden von der Verlangung dabligter Ginzelreformen noch vor der Jeden von der Verlangung dabligter Ginzelreformen noch vor der Jeden von der Verlangung dabligter Ginzelreformen noch vor der Jeden von der Verlangung dabligter Ginzelreformen noch vor der Jeden von der Verlangung dabligter Ginzelreformen noch vor der Jeden von der Verlangung dabligter Ginzelreformen noch vor der Verlangung dabligter Ginze

tatsämtern liege. In Sagam-Sprottau find die Räume des Landvardsamtes hir das tonfervative Parteibüro bergegeben worden. Bei der Abah in Liegnitz hat sich gergeben worden. Bei der Abah in Liegnitz hat sich der Landvard logar über das Geleh himmeggeietzt, er weigerte sich, einen Broteft vorzutragen, und als er von einem Farteisterter auf die geleglichen Bestimmungen aufmert-lam gemacht wurde, erwiderte der Landvart "was das Geles beitimmt, if gleichigditta, hier beitimme tien untwertenden gemacht wurde, erwiderte der Landvart "was das Geles beitimmt, if gleichigditta, dier beitimme tien Der Arteiblätter durch die Landvarte der Erwinderen der Arteiblätten durch die Landvarte den Seeningstelle von der Arteiblätter durch die Landvarte den Erwinderen Schalbund der Arteiblätte der Verlagen und ber Arteiblätte der Verlagen und bei Andreiben der Verlagen der Arteibläte der Arteibläte der Arteibläte der Arteibläte der Verlagen der Verla

A Die Kommission bes Reichstages zur Beratung eines Gesehentwurfs betr. die Sonntagsruße hat die in einem Antrage Mumm (Witssich Agg.) und in einem Antrage Bender (So.), gestoderte alsgemeine Sonntagsruhe mit 17 gegen 11 Stimmen abges lebnt.

Sonnitagstuhe mit 1/2 gegen 1/2 Ginnen auch ehnt.

A Die Budgettommission des Reichtages hat am Dienstag die als erste Baurate im Estat des Junern angesiorderten 145000 Mart sir des in Berdindung mit dem Kontalish prenssision Gheimen Staatsardhip ag erst Kontalish prenssision Gebeimen Staatsardhip ag erstidiende Reichtsand gegen die Stimmen der Kontalische Reichtsand gegen der Geschundheitsanderstallen ab gelehnt.

A Eine turze Unfrage wegen der Geschundheitsanerhältnisse im deutschen Seere sit von den

"Hexengold".

Roman von S. Courths-Blabler.

(86. Fortsetung)

(Nachbruck verhoten.)

"Nit Trauerstelbern tann man doch nicht Bersmigungen nachgeben, liebe Mama."
"Ach, das sift nicht ich ängistlich. Dort achtet niemand auf dich. Und wie sich herbert freuen würde! Du wirk ganz verstimmt und trüblelig in der Einsamteit. Das ist dir nicht gut."
"Ich die na Einsamteit gewöhnt. Mama und hose is.

dir nicht gut."

"Ich din an Einsamteit gewöhnt, Mama, und habe ja dich. Vlittlich — ich mag von Ravenau nicht fort. Aber menn du nach Arbwissellung verlangli, so ninm, bitte, teine Küdlicht auf nich."

Frau von Sterned schüttelte den Kopf. "Kind — nicht für mich, nur in deinem Interest machte ich den Vorschläggig gladbe, du sehnteit vich nach Gerbert." Intta wandte sich aben Arbwissellung die der Verlagen der Verlage

Gweinsoline lotte endich das Naenen aus birem Hand-Jabei verleigte fie fich an der zum Befeitigen angebrächten Nabel.

Als sie das Diadem schnell in das weiß gesütterte Ernstellung der der Verleichte fied der Allessen der Verleichte fied der Allessen der die eine Gestellung der der die Liefter Schner rann ihr durch die Glieder. Ihr war zummte, als doch ihr Undelt, wenn sie noch ein Stild dieses Schnudes berühre, den sie einst leichsfinntz verpfändete, um ührem Satten entstieden zu tönnen. Sie dertachtet über dietenden Singer. "Solf weitz, Die macht nur einst fieden auf weitze der die einstellung der Verleichte de

Abgeordneten Baffermann und Schiffer (nl.) im Reichs-tage eingebracht worden:

Provinz und Amgegend.

"Glaube und Heimat" den lebhafteiten Beifalt der machtvollen Berlammlung.

† Edarisberga, 19. Jehr. Wie berichtet, follte es mit
Jilfe von Poltzeich in den möglich geworden lein,

be Wilde ber er, die den Körlier Ludwig erichoffen
haben, zu verhalten. Das triffi jedoch nicht au. Beltzeichnebe dasen vollt in die ausgehand der Andere der Gestellung der Verlagt

und jallige Spuren verfolgt. Durch die foliechte Arbeit

von den wirden nur die Ermittelungen, die don den
Dberbachtmeister Lehmann aus Colleda geleitet wurden,

erichvett. Die weiteren Felffielungen haben ferner ergeben, daß der eine der Villeberer, Mongenitern schot eit langer Zeit dem Boriah batte, den Hörlier Ludwig

und den Derbolzhauer Schmidt zu erschieben. Weiter lim zwei Arbeiter überführt worden, jortgelest in den Jahren 1912 bis 1913 im Horit Edarisberga gewildert au haben.

311 haben. † **Mihlihausen** (Thür.), 19. Jebr. Der Saupt-berein des evangelischen Bundes für die Pro-ving Sachsen hat beichsoffen, daß die diesjährige Saupt-verlammtung im Mai 1914 in Mühlhausen (Thür.) statt-finken iost

per ein bes ein nichtlisten Bundes für die Kreining Cadifen bat beschlichen das die die ind eine Austerland im Mei 1911 in Wählbaufen (Löhr.) kattlichen sollt.

† Goth, 19. Febr. Seit dem 18. Januar wird der John 1912 in Verleibe geden der Lind der Gerichten sollten sollten in der Erhöre Wangeneiten, ein Mann im Alter von 72 Jahren, vor mitzt. Drielbe hat villichten Ging, dem die Lind der Liede der Gemen der Angene vor mitzt. Drielbe hat villichten dem geden der Liede dem die Liede Gemen der Liede der Liede der Liede dem der Liede dem die Liede für die Liede dem die Liede die Liede dem die Liede dem die Liede die Liede die Liede dem die L

Merseburg und Amgegend.

19. Februar.

** Bechiel im Dberpräßbium ber Brovinz Sachien? Die "R. G. C." ichreibt! De disher nach ein Nacholager für den der einigen Wochen verirotenen Krähenten des fäniglichen Oberverwaltungsgerichts. Wirtlichen Ge-beimen Rat de n B itter, ernannt worden it und num-mehr auch der Krähent des Rechnungsbofes des Deutlichen Beiches, Mrkfliche Geheime Rat d. M. ga de de urg, die Ublicht tundsgegeben bat, in den Rubeitand zu treten, war-ten zwei hohe Vollen der erwaltung auf Reu-belebung. Daß der Schwager des Herwaltung auf Reu-belebung. Daß der Schwager des Herrn d. Bitter, der

Derpräsibent der Provins Sachen, Dr. v. Deg el, für einen der beiben Bolten in Frage tommen durfte, ilt bereits früher einmal gemeibet worden. Reuerdings derlantet in untertichten Kreifen, Here De Neugeburg werden und Aum Rachfolger des Herre der Breifen Stellen, Der D. Saged werde der Rachfolger des Herre des Breifen Scheft der Beleichten der Beleichten des Striegsminitiers, in Aussicht genomen. Als Lünftig en Dberpräfibenten des Kreigenung in Weischoft genomen. Als Lünftig en Dberpräfibenten der Krobins der Allende der Regierung in Weischoft genomen. Als Lünftig en Dberpräfibenten der Regierung in Weischoden, Dr. v. Weister, der bei man beit, beim Kaliert in hoher Burgierung der Heiner Geschen Durch zu der Arbeit der Heiner Geschen der Verleiche Geschellen der Allende, Auf verleichte ber Meglerung der Kreibent der Meglerung der in der Klacke, Ausgehrt der hege und mächdermeite den Ausgefrührt, aum Rachfolger erhalten werbe. — Die Ausgefrührt, aus der Ausgefrührt, aus der der Ausgefrührt, aus der der Ausgefrührt, aus der der Ausgefrührt, aus der Ausgefrührt der Ausge bie 1. Miege am Borren mit befannter Schneibigfeit und aum Schue hrachen nie befannter Schneibigfeit und am Schue kreifbungen auf Auspir im geräumten Saal effettvolle Freißbungen auf Ausführung. Sitzmilicher Beispiel belohnte die wockeen Aufren und Autrerinnen für ihre gedigenten Leitungen. Nach furzer Raufe begann nach einem Rundbang ber übliche Ball, der die frehliche Gesellschaft bis au den Morgenfundden an die gaftlichen Raume fesselte.

ichneien und zuft alle Leui der Plat

eigenen und die Merjebu * Bai der etwa Unstrutu Bruder eich mit

Aus v Shwarz

Schu Rapole zu erzu täulchu Schwar Waffen nicht n

gegen Rücks Löfun Mann befan

Rabi gegen Napol

aus, nährer überfat, kon iberfat, kon I ko

Bürgermeister vergessen worden ist, der allerdings nur die fürzeste Kegierungszeit von allen disberigen Mersednobe, der, nachden er bereits einige keit in Merseburger Birgermeistern batte. Es ist der Bürgermeister stohe, der, nachden er bereits einige keit in Merseburg als Stadtrat sungiert batte, am 6. No. ember 1905 zum Bürgermeister von Merseburg gemößt um den z. April 1906 in sein Umt eingesichterward als Kachfolger umseres bendverestren Oberbürgermeisters Esch. Regierungsrat Keinefarth, der seit 1876 unser sach den konditus und in Auftral 1906 in den Ruschiand trat. Schon 1909 verließ Bürgermeister Rohde sein Umt und ang als Rämmeren nach Wilmers vor sie Bertim. Us sein Nachfolger mard am 16. Dezember 1900 der den 1900 der in Nachfolger mard am 18. Dezember 1900 der den Nachfolger ward am 18. Dezember 1900 der den Mitgermeister der Stadt Merseburg sungierten ein der in Mitgeremeister der Stadt Merseburg sungierten Stadtschafter und General Alfals Aspektor Johann Christian Klinkhardt, der noch aus den atten Etitin Merseburgsten und Gertesten städtendischen Allen der Stadten von der Schaftlichen Allen der der der Stadten von der Kinkhardt Merseburg, nachdem er bereits ung sähre ten Stadten der Stadten Statis Merseburg, nachdem er bereits ung sähr ihr des Am to Stall, germeisters der Geschaftlichen Allen der genählt, der der der der der der kinkhardt Merseburg, nachdem er bereits ung sähr ihr des Am to Stall, germeisters der Geschaftlichen Allen der genählt und am 31. Dezember 1831 von der Königl. Regierung bestätigt ward. Er besand ihr der der genählt und am 31. Dezember 1831 von der Königl. Regierung bestätigt ward. Er besand ihr der der genählt und am 31. Dezember 1831 von der Königl. Regierung bestätigt ward. Er besand ihr der schaftlich und der Schaftlich er Schaftlich und der Schaftlich und der Schaftlich und der Sch

Summenbunger, dingenme gesetzeit es am Rofengarten sol am 21. Februar in Betrels genommen werden. Man dat eine Etrede vor dem Anferengarten sol am 21. Februar in Betrels genommen merden. Man dat eine Etrede vor dem Admilieraung nach rechts eine neue Etrede vor dem Admilieraung nach rechts eine neue Etrede vor dem Admilieraung nach rechts eine neue Etrede vor die Arbeiten haben infolge des Frostwetters längere Zeit geruht, find nummebr aber loweit gelöhert, das die Straße am 21. Vestider Bewigning übergeben werden kann. Die grootfortliche Etraße mindet nach bergeben werden der Welse in einem kurzen Bogen unmittelbar vor dem Etablisment Rofengarten in die Chausse ein. Die Echausse ober Admilie mit bekannte die Uniter den Abs der Rofengarten in der Röhe der Padin eine Böschung erdölt, zu der eine Treppenanlage führt.

ioll die Bobrung dis auf die vorlähritsmätige Tiefe von
50 Weter fortgeleit werden, was in den nächten Tagen
aeideben sein vird.

Lung der Sales von der die Verender der die die die
Kus der Salesung in der die
Kus der Salesung in der die
Kus der Salesung in
kunter, wo man den Sommeriberzieher als lätig
empfand und die jungen Damen, die es nie erwarten
tönnen, dinne Blufen trugen, find nun wohl doch vorbei,
lagen, wir haben sie gut ertragen, die Keibe non guten
Tagen. Bleen unn tommen die, von denen es besitz, sie
gefallen uns nicht. Uns Bauern schon gar nicht. Der
tädete sit is von den Zaunen und Unbische nes Bretters
viel weniger abhängig oder tann sich dagegen schülken, als
ber Andwann, der noch sindlich siegt an der Prust ber
Autur, sitr diese Borzug aber auch manchen Nachteil mit
von kan genannen mus kener zieht bei Negenweiter
Gummischuben über seine Lackteiseln, bemafinet sich
mit den Rauf nehmen mus, Sener zieht bei Negenweiter
Gummischuben über seine Rachteiseln, bemafinet sich
mit den Rauf nehmen mus, Sener zieht bei Negenweiter
Gummischuben ist bei beillter elettrischer Beleuchtung ungegiehret im Speater, im Sonzett, in den Radlsach oder ins
Rösse, salls er nicht gar im Auto dahin sährt. Wir Armen
aber ind meist überbaupt nicht im Besse von
keinen Legaanten Regenicht much ben Radlsach oder ins
Rösse, salls er nicht gar im Auto dahin sährt. Wir Armen
aber ind meist überbaupt nicht im Besse von
sehen in der sich stade sich erscheret engenwehnen
Sommerüberzieher ersetzt eine Etrickfade und ein Regenschem kannten. Den als sächerliche Stocket auch
senen der inder her ber
schaft aber der Kreiner
kennen mit sicher der
kreiner Acterne mittimunt, manbet im Frinternis auch bestie der
keinen Zeterne mittimunt, manbet im Frinternis auch bestie
kehne Lund mus der Schaft als einer
keinen Bestern mittig unt bei Etragen 2. Hin huns die
Kreine Acterne mittimunt, ben best kreiner 2. Hin huns habtet
kehn der mit der bestie keine netwen nicht sind

Etraße lockt, wenn man nicht ei

gang hat, oder dringend ins Wirtshaus muß. Die Kirche bagegen kann man bei schlechtem Vetter überhaupt nicht beluchen. Da bleibt man also am liediten zubause, iniderte bei elektrischem Licht oder der Taralampe seine Zeitung, belonders die Wartspreise, das Vermische um die Angelen, krint dazu ein Gias peisen Grog und zieht Musselgen, krint dazu ein Gias peisen Grog und zieht mit der der die der d

Mücheln und Amgebung.

19. Februar.

Aus vergangener Zeit - für unsere Zeit.

wärtige Kameraben. Das seif verlief in glängendirer Weise und der Gaal war bis auf den legten Plag gefüllt.

Aus vergangener Zeit — für umsere Zeit.

18. Februar 1814.

Schwarzenbergs Enitäuschung — Gelecht bei Montereau.

Blücher ridt wieder bot.

Schwarzenberg mit seinen schönen Mänen, mit Apopleon in Nerbindung au treten und ho den Frieden au erzwüngen, erlift an diesen Lage eine arvo Enitäuschung. General mit seinen schönen Auf aus eine Archaille und General mit seinen kannen men, daß der Möndersenbergs Hoffmungen angenommen, daß der Mönder weiter den gesten hier den mit von der Armsjole feine Venwonftrationen gegen die von den Kranzoles fortraseigten Feinbelt geten mit Hobnlochen Austenzeich vor einer Verwonftrationen felten unt Dobnlochen Austenzeich und Winteren istern bestägen Kranzoles für Verwonftrationen felten mit Hobnlochen Austenzeich und Winteren einer der den der Armsjoles der Krunzoles zu der Keitenberg der gene bei Montereau bartnächt aus erteilnen. Margeben Lage das der Armsjoles der Krunzoles der Krunzo

Actterwarte. B. W. am 20. Hefr.: Wedfelnb bewölft, zeitweise heiter, Negen: und Schweschauer. — 21. Febr.: Pelter, troden, frostia, teilweise etwas über Kull.

Gerichtsverhandlungen.

1 Bernrteilung eines Mädchenhändlers. Beutben, 18. Febr. Im Lubensti Prozeh wurde heute der Angeklagte megen Bergehens gegen § 45 des Reichsaus-

wanderungsgeletes und wegen Mädchenhandels au neun Jahren Zuchtbans und 12000 Mark Gelbitrafe oder für je 15 Mark einen weiteren Tag Auchtbans bis dum Höchfbetrage von einem Jahr vier Wenaten und au sehn Jahren Struetlif sowie aus Traquung der Koften des Berfahrens verurteilt. Das Urteil geht weit über den Antrag des Staatsanwalts dinaus, der nur 6 % Jahre Gefängnis und 1200 Auchtband Gelditrafe sowie führ Jahre Ehrverluft und Stellung unter Bolizetaufficht beantragt hatte.

Bandel und Verkebr.

Vermischtes.

Erlös dann verkaufte. In feiner Adohung fand man, als er Sonntag auf iriider Tat erkapt nurbe, noch große Mengen von iolden Aren.

**Die Franzöfin in Arem. Bei der jüngsten Verbandlung des Kriegsgerichtes von Udscha erstatket eine Kranzöfin, die im Mat des vergangenen Jabres als Gesongene in die Höhre der Mauren gefallen war, Verkentige in die heite ihre Griebriffe im deren der Arches der Menten in die heite ihre Griebriffe im der die Keingle in die heite felen mauritide Stämme ein Zager der Selagd, idteten seine Konner und bideopten die Franzöfin Clonore Semp's einit in die Geingenenfackt. Alls die Kranzöfin Clonore Semp's einit in die Geingenschaft. Alls die Kranzöfin Clonore Semp's einit in die Geingenschaft in der die Kranzöfin Erner die konte mit ihr wetter aoloppierte. Am Worzen erreichten sie das User des Moling, umd die anne Nach die die die die die Kranzöfin geschafte. Der Kranzöfin der kranzöfin die Der Kranzöfin der Kranzöfin der die Lösten die die Kranzöfin der die Lösten die Kranzöfin der die der die Kranzöfin der die der die Kranzöfin der in die die Kranzöfin der in die Kranzöfin der Kranzöfin der die die Kranzöfin der in die Kranzöfin der in die Kranzöfin der die die Kranzöfin der in die Kranzöfin der die Kranzöfin der die die Kranzöfin der die die Kranzöfin der die Kranzöfin der die die Kranzöfin der die die kranzöfin der die die kranzöfin der d

man die Französin der Dezerei, sie mußte als Magd im Haren die anderen Frunen bedenen, man zwang sie zum Haren, seize ther Kadrungskation auf ein Minimum berad, und die unstädliche Frau war is gedrochen, die sie keinen Flustverlind wagte, obgleich man vom Harenspelle und das französische Exuppenlager seinen den in der Schlestische Engere Leitzugen der einer der Brigantendäupstlunge und überlieferte sie den Spaniern die sie mit ihrem Kinde nach Oran schösster Sedeschäftigen berichtet man der "Beil Morgenpost" aus Set och do Im von dem vielbesprochenen und politisch folgenreichen durch der Studie der Arbeite Anzer. Als die Bauern der Kroninz Dalarne am Königspaare vordelzogen, tracher von ihnen an die Königs der vordelzogen, tracher von ihnen an die Königs der vordelzogen, tracher von ihnen Arbeite seines Schossellichen Vollstrachten Leitzische Schossellichen Vollstrachten dervor, überreichte sie der Königs und gagte, ier die Jand der die der Konigs und gagte, ier die Jand berückend. "Dies Pauppen sollt du delnen Cnteisinderen geden, aber diese here Konigs were einem geworden ist "Der einem Engendenden". "Dies Pauppen sollt du detenne Cnteisinderen geden, aber die geste und schönste der die geste und schönster der die Krings Milbelm und der Kringsselfin Martie, die, wie wiederholt berichtet wurde, in Scheinung kehn. Die wiederkolt berichtet wurde, in Scheidung leben. Die dalarnischen Bauern, and die anderer Kronissen im Korden reden die Wittglieder des kgl. Hauses sietes mit "Du" an.

Neueste Nachrichten.

Der Raifer in Karlsruhe.

Der Pring ju Bied.
20ndon, 19. Febr. Der Pring ju Bied weite geitern abend bei de beutichen Beifgafter und reifte mit dem Rachtigug nach Paris ab. Der Betreter des Könige, des Ministers des Auswärfigen sowie der beutsche Bei-schafter waren am Basspikof.

Gine neue russische Seeresborlage.

Betersburg, 19. Jebr. Der Kriegsminister soll nächter Tage eine Kreditvorlage zur Berwirfslichung des großen Armeeprogram mis einbringen wollen. Wie nach dem "B. I." verlaufet, durfte es sich um die Reubilbung veier Armeetorps an der Weltgreise mit entsprechender Artillerie handeln.

Die ftrittigen Fragen im türfifch-ferbifchen Friedensbertrage gelöft.

Feldensberrichte geruft.
Konstantinopel, 19. Febr. Bon insormierter türtlicher Seite wied versichert, daß insolge der Bespre-chungen des russischen Geschäftsträgers mit Halli Pallia ein Wown für die Losung aller iktitigen Tagen des türtlich-serblichen Friedensvertrages gelunden worden sei. Berfuche mit Berftörungswaffen der Flugzeuge.

Partis, 19. febt, Mm Ciffeltum murden geitern Versichen, 19. febt, Mm Ciffeltum murden geitern Versichen, 19. febt, Mm Ciffeltum murden geitern Versichen mit Verandpielten vorgenommen, die den Klugzeugen als Zeitörungswosses gem feindeliche Ventfallons dienen jollen. Die Pieite find 40 Zentimeter Lang und 8 Zentimeter deri. Sie bestehen aus Stahl und sind mit einer Urt Schraubenslügel ausgerüftet. Im Innern besindet sie ein Bestäter mit Benin. Die mit Strohbüldbeln gemachten Verlunge gelangen.

Gelbsimord.

Gelofimord.
Löhen, 19. Febr. Auf vor Strede Lögen-Prouten ließ fich gestern abend der Primaner Anndies, Sohn eines Magnerers, von einem Juge ibersahren. So wurde ihm der Kopf vom Aumple getrennt. Der Gerund zu dem Gelbimoede dürste augenblidliche Gessenwachtung fein. Aumdies stand vor dem Bibtiurientergamen und von aber beite Gesten Gestern und an einer Tasiche wurden der Beise an seine Eltern und an einem Director gesunden, dem er sit die Wüsse dantt, die die Lehrer mit ihm gehabt hätten.

Getreide- und Produktenverkehr.

Weizen lof. inl. 185,00—189,00 Me.

Beizen lof. inl. 185,00—189,00 Me.
Offer fein 167,00—189,00 Me., do. mittel 153,00 bis 1660 Me.
Beizen med I Nr. 00 brutto 21,75—27,00 Me.
Beizen med IN. 0 und 1 18,70—21,00 Me.
Grannel Nr. 0 und 1 18,70—21,00 Me.
Grannel Nr. 0 und 1 18,70—21,00 Me.
Grannel Me. 0 und 1 18,70—18,00 Me.
Grannel Me. 18,70—18,00 Me. Me., do. rufflide 183,00—183,00 Me.
Beizen leichte 183,00—183,00 Me.
Beizen leichte 183,00—183,00 Me.
Beizen fein entto ab Winble exfl. Sad 10,00 bis 10,60 Me.
Weizen fein entto ab Winble exfl. Sad 10,00 bis 11,10 Me. do. fein netto exfl. Sad ab Mibble 10,60 bis 11,10 Me. do. fein netto exfl. Sad ab Mibble 10,60 bis 11,10 Me.

dis 11,10 Mt.

Satle a.S., 18, Jebr (Mitgeteilt von Otto Westehal.)

Santlide Preise gelten für 50 kg und zwar bei Parties

trei Bahn, hier, dei einzelnen Juben frei Sof hier,

Koggen. Langst rod (Handbrusch): 2,50 (2,75 M.

Was ich in en strod in Kambenusch): 2,50 (2,75 M.

Was ich in en strod in Kambenusch): 2,50 (2,75 M.

Was ich in en strod in Kambenusch): 2,50 (2,75 M.

Rogenitrod 1,0 Ab.; Weisenstrod 1,00 Mt.; was Freisenstend;

Rogenitrod 1,60 (3,60), Weisenstrod 1,50 (3,60),

Mart; Weitbrusch: Rogenitrod 1,75 Mt.

Beisenstrod 1,75 Mt.

Beisenstrod 1,75 Mt.

Beisenstrod 1,75 Mt.

Beisenstrod 1,75 Mt.

Kleebeu erster Sonitt, beste Sorten: 3,50 (3,90) Mt.

Kleebeu erster Sonitt, beste Sorten: 4,26 (4,75) Mt.

Toristren in 200 Atr. Ladungen, frei Bahn hier.

1,10 Mt., in einzelnen Vallen vom Lager hier 1,65 Mt.

Päässel, gelund und trocken, bei Kartten frei Bahn hier.

Angeigen für Merfeburg.

Far diesen Teil übernimmt die diebaktion dem Publikum gegen-über keine Berantworkung.

Bohnung, bestehend aus 8 Jimmer nebtt ubehör und Garten, per 1. April 114 zu vermieten. Acheres bei Karl Thiele. M. Ritterkr. 9

Wohnung

für 800 Mt. zu vermieten, 1. April zu bezieben Clobigtauer Str. 9 Umaugshalber 1 Bohnung beftebend aus Stude, Kammer nat Kliche au vermieler u. 1, April au beziehen. Preis 150 Mark. Leunaer str. 34. Freundliche Wohnnige.

Et, 8-4 Zimm. Küche, Speifammer und reicht. Zubebör, po. Alprit zu vermieten. Rübere Neuwartt 39, im Caden. Stube, Kammer und Küch

Stube, Kammer und Küch an Leufe ohne Kinder für 110 Mf per 1. April zu vermieten Neumarft 39, im Laden.

Möbliertes Zimmer ift jum 1 Marg gu vermieter Beigenfelfer Strafe 6.

1 freundl. Schlafstelle Obere Breite Sir.

Der Laden Burgfte. 10 mit gubehör, bisber Buggefch, ift perfofort oder fpater ju vermieten. 9. Rofberg.

Mittler. Wohnhaus mit Hofu. Garten inmitten der Stadt zu verkaufer Bu exfragen in der Exved. d. B

Saus-Bertauf. Ertreilungshalber foll das ir Spergan. Dir renbergeriter is be-legene, 1900 erdante Wodhydaus nebit Stallgebäude u. Hausgarter Montag den 23. Febr. d 3 radyn 5 Uhr im Gielerigen Goffhoje da felbit meithietend wertauft werder 3 U.: A. Jähnigen.

i Morgen Gartenland zu verpachten

Landwirtidaft,

80—120 Morgen groß, möchte id kaufen. Genaue Offerten unte FL an die Groed. d. Bl. erh

den die Egoed. d. Al. erh
Sche zum 1. Oftover 1914
ober früher
Eandgalich mit einzigem.
Tanzfaal im Dite
in dalle-Leipzip, oder Stahfurter,
oder Meriedunger Gegend zu
Gunus Offerten unter L 10520
au Paafeinfeln & Bogler, A. S.,
Leipzig.

Betogig.

9000 Mk. find gur erften Stelle auf fichere Suporbef ausgeleiben. Bu

fichere Hupothef auszuleihen. Bierfr. b. R. Biegand, Mälzerftr. 8

Wit. 18000 an sweifelsfreie fichere Stelle, Brandfasse bis zur Hölfte belasiet, per tosort gesuch. Offerten unt. s un die Egd. d. Bl.

Serrenmaske (Jigeuner) au verleiten Amishäuser 17, I. Gut erhaltener Svortwagen Gwie erhaltener Svortwagen Schmeer und fettes Fleisch, frische Burft, wen sie 10 Met zu verlaufen. Su verfeiben Amishaufer 17, J.

Sut erhaltener Sportwagen
(Gummireifen und Verbeck wie
neu) für 10 MF 311 verfaufen.
Abs 311 verfu erh.

in der Exp. d. Bl.

Ein Rinderwagen ver Guterhaltener Kinderwagen Balleiche Ctr. 44 Guterhaltener Kinderwagen

großer Handwagen 3 Gasarme (Sängelicht),

1 Guitarre biala zu vertaufen Reumartt 12, II Gut erhalt. Rüchenschrant

3 PS - Motor (440 Volt) 1 1PS - Motor (440 Volt)

für Gleichfte.m find zu verkaufen Gr. Eigtifte. 6. Ein guterhaltenes Fahrrad ift billig zu verkaufen Große Ritterftraße 5.

的复数形式 医眼球性红斑 医甲状腺素 医甲状腺素 医甲状腺素

Die glückliche Geburt eines kräftigen

op Jungen op

zeigen hocherfreut an

国国国国

Lehrer Brenner und Fran Elisabeth geb. Gelbert.

Merseburg, d. 19. Febr. 1914.

Befanntmachung.

Das diesjährige Aufterungsgeschäft; für die hiefige Stadt wird nach einer Bekanntmachung des Königlichen Landratsamtes vom 11. Jebruar d. J. wie folgt vorgenommen und haben sich hierbei vorzustellen:

Das diesjährige Aufterungsgengun.

vind nach eine Bekanntmachung des Königlichen Landratsamtes vom 11. Februar d. I. wie folgt vorgenommen und haben sich hieretet vorsusiellen:

Lüttlinger des Mittitarpflichtige aus der Stadt Merjeburg im Zhüringer des Wiltitarpflichtige aus der Stadt Merjeburg im den Unsassen der Verlagen der V

Datentanwaltsbüro Sack, Leipzig Patentanwälte: Jng. O. Sack. Dr. Jng. F. Spielmann.

ante, Arheitspferde, Socht. Marmeladen oon 12 Stå. die Auswahl, verlauft ofort preiswert kuhrgeschäft halle a. C. Georaftrofie 18.

Pierde



r Ein Fohlen, Jahr Schlag,

Läuferschweine

au verkaufen Kreugtraße 4.
Suterhalt, zorifig. Sportwager moderner Lief zu faulen gefucht Offerten unter BM an die Exp d. Bl. erbeten.

Ralb- und Hammelsteisch, Gervelat-Wurft und

harte Anadwurft. Baumann, Gottharbtftr.

Trüffel - Gänseleberwurft gebodelte Rinderbruft R. Rellermann, Wleifchermei

Apfelsinen,

groß und füß, Dugend **50** Pfennig. **W Shumann**, Unter-Altenburg 87

Amerikanisches

Schweineschmalz

a Pfd. 70 Pfg empfiehlt Emil Wolff.

. 55 pig. Simbeer | . Runft:Gelee . Otto Aderhold.

W. Naundorfs Roßschlächterei Delgrube 5 Teleph. 496

extra feines junges Roßfleisch

a Pfd. 40 Pfg.

Brima ternig. Schmeer if hocht aurie Lenden Leber Behadtes Poolladen im it felte Schladburft. Schinfen, gefocht Fielich, Anad-wurft u. abends hrima Warme. D. D.

Weltberühmte Rieler Fischwaren.

tachen Sie bitte einen i und Sie bleiben mein fi de. Alle 9 Sorten zus. Runde, Alle 9 Sorten auf, 1909 3.— geg Nachm. Berp. Ze 1 Dole la Wismardher, Seber, Rollmops, Gelecherinae Diffeelardhien, Ferner hodi Büdlinge, Plecker, Riefenlae ber, Rieler Sprotten do. Raual. Garant. f. d. richt Indende Send. 6. Augemann, Ritchia Ernd. Edgagmann, Ritchia Ernd. Edgagmann, Ritchia Ernd. 6. Augemann, Ritchia Erd. 6. Augemann, Ritchia Erd. 6. Augemann, Ritchia

Raufe getragene Aleidungsftücke, Feber betten, Möbel, Bafche, Schube Stiefel u. a. m. 9. Abelt, Delgrube 7.

Friid ger. Elb-Aale
Friiden ruisiiden Salat
Bittere Orangen

Sittere Orangen

Docksing Maties Peringe

Bane Maties Ogertafish Neue Malta-Rartoffeln

empfiehlt [Loois Zimmermann

Freitag früh: Cablian Sopf Bld. 22 Blg.

Bid. 28 Big. Dorld Bratidellfild Bid. 26 Big. Rotzungen · Bld. 38 Bfg.

Otto Aderhold



Extra flarke Hasen, ch zerlegt

la. friiche Reh- u. Damtalb--Rüden. -Reulen u. Blätter T große wilde Ranin, T

Dresdener Safermaftganfe,

auch balbiert, Buter, Kuthennen, Bonlarden, Berlhühner, Kochhühner, Ginnee Lauben Echnee und hafelhühner, Deutsche Bonlarden a St. 3 M. Emil Wolfi.

Reibemaschinen

Möbel

Braut - Ausstattungen in guter Ausführung von 200-8000 Mart stets am Lager Komplette Wohn-, Speise-, Harren- Schlafzimmer-

Harren- Schlafzin Einrichtungen

Eing Saloneinrichtungen in allen Holz- und Stilarten. Küchen - Einrichtungen reizende neue Muster. — Einzelne Möbel -in grosser Auswall. Durch grossefelegenheitskäufe

fabelhaft billige Preise. Friedrich Pelleke, Möbel-Magazin

Maile a. d. Saale.
Geiststrasse 24 und 25.
Tischlerei u. Polsterwerkstatt
im Hause.

Gegründet 1883

Henkel's Bleich-Soda füralle Küchengeräte

Bon Connabend den 21. Feb : ftebt ein Transport fehr großer, junger

Kühe mit Kälbern, Jak

sowie sehr schöner, großer, ganz hochiragender Kühe u. Kalben Labet

(babei Zugvieh) im Denifchen Saus (Bahnhof Cor-betha) jum Bertauf bei

Gardinen - Spannerei

in empfehlende Erinnerung. A. Egenwert, Entenplan 4. Baidgefäße Größen empfiehlt B. Müller, Böttchermitr.,

CENTISCHE ANAGEN jeder Art und Grösse. flahinkanor (t) A

P. Rudolph, Clobigkauer Str. 4. Langjähriger Betriebs-Monteur im hiesigen Elektrizitäts-Werk

Fahrrad-Reparaturen führt gut und billig aus Ostar Baar Entenplan 9, Tel. 204,

Der 2. Familienabend der " Altenburg -

findet
Montag den 23. Februar
nbends 7½, Uhr
im Stooli fatt.
Einlaß grgen Abgade der Mitgliedsfarten. Lite sum Sin-zeichnen neuer Mitglieder am Saaleingang (Jahresbettrag 40 Of) Der Borftand. Delins.

.9..9. . 9..9. Evangel. Arbeiter Berein.

Sonntag ben 22. Februar abends 8 Uhr im Restaurant "Bur guten Quelle"

Bortrags-Abend

mit anschließender Diskussion. Thoma: Kleinwohnungs Bau und die Landes Ber-ficherungs · Anftalt Sachjen Anhalt.

Referent: derr Landschafter Keferent: derr Landschafter von Echletig Zahlreiche Beteiligung der Mtt-glieber mit ibren Angehörigen ift erwänficht. Lieberbücker find mitzubenngen. Säfte find will-formen. Der Bortand.

·6·6·6·6·6· Sport-Berein Oberbeuna.

Sonntag den 22. Febr. von abends 7 Uhr an

im Vereinslofal, wozu ergebenft einladet **der Borstand.**

euna Gasthaus zum heitern Blick

Sonntag den 22. Febr. und Dienstag den 24. Febr. von nachmittags 3 Uhr

Fastnachts-Ball

wozu freundlichft einladen Die Fastnachts-Gefellicaft.

Sonnabend ben 21. Februar

Bodbierfeste

nun Berfauf bei freundlicht ein Rob. Stemifc. Reinhold Geiler. ff. Bodwürtigen und Spedluchen.



Bezugspreis vierteljährl. 1 Mk., monatl. 35 Pf.

Wöchentliche Gratisbeilagen: 8 seinig. illustr Unterhaltungsblatt m. neuest. Romanen und Novellen 4 seit landwirtsch u. handelsbeil mit neuesten Marktnotterungen

Unzeigenpreis fur die einsp. Beitigeile ober beren 20 im Reflameteil 40 Bf Bei fompilitiertem

den 20. Februar 16 4

40. Sahrg.

Ginfuhrscheine und Reichsfinangen.

Ginsuhricheine und Reichsstinanz-n.

Den Dr. Herz-Sarburg.

Le. Die Borträge, die der Geheimrat Lusenschim Frühjahr 1913 in der Kölner Bereinigung für rechtes und staatsbirtschaftliche Fortbildung gehalten bat, sind jest im Drud erschienen (Emissirung in die Deutsche Josle und sandelspolitif). Ausenschiedistigt sich dier auch mit den Ginsuhricheiten. Er ist der Unschiedische Sarbeiten der ist der Geschiedische Beigeneinschiedische Sarbeiten der ist der Geschiedische und ist der Geschiedische Unterschiedische unter Beigeneinschiedische Erzeich der Geschiedische Leichschiedische Leichschiedische Leichschiedische Leichschiedische Leichschiedische Leichschiedische Leichschiedische Leichschiedische Index der Aberaltschiedische Leichschiedische Leichschiedische Leichschiedische Leichschiedische Leichschiedische Leichschiedische Index der Verleichschiedische Leichschiedische Leichscha

wegist.	Roggen						
	Weizen	11. 9	per				
Vom 1. Juli				auf de		auf de	
bis 30. Juni		ganzer		Ropf		Ropf	
1907/08	5,9 5	Mill.	t	91,3 k	g	142,4 1	g
1908/09	5.3	"	"	83,6	,	141,3	"
1909/10	6	"	"	93,3	,	152	"
1910/11	5,7	"	"		,	139,3	"
1911/12	5,8	"	"	87,6	,	140,1	"
Im Durchichnitt		"					
dieser Jahre	5.7			88,6		143	
		"					
dieser Jahre Im Durchschnitt		"	"	88,6	"	143	"

Sin Aurojantit
b. Achre 1893—1907 5.1 " " 91,3 " 149,3 "
Es kauen also in den Sahren des überwiegens der Roggenausfuhr durchschriftlich 2,7 Kilo Weizen weniger auf den Kopf der Vedölferung als in der Zeit vorher, die Noggenmenge war sogar um 6,3 Kilo geringer. Die Ünfliche Entlößung des Reiches den Noggen hat also die Weizeneinsuhr überhaupt nicht, gelchweige denn entherechend der Roggenausfuhr gefteigert. Der Ausgelich für die Reichstasse ist dem ach der Roggenausfuhr gefteigert. Der Ausgelich für die Reichstasse ist dem ach der keichstasse ist dem kießen der keichstasse in der Kopf weniger zur Berfügung als vorhert. Auch ein Beitrag zum Kapitel vom Schutz der nationalen Arbeit

Gegen den Abg. Lic. Traub

wurde jüngst von den "Hamburger Nachrichten", der "Bestjälischen Bolfszeitung" usw. ein Kesselterben veranstaltet an der Hand einiger Auserungen, die Traub in einer Berjammlung gemacht haben soll. Aus der nachstehenden Berjähigung, die Traub den Blättern gesandt hat, geht hervor, daß die Beschuldigungen auf entstellten Berichten berühen. Traub ferweiht-

greior: "Unwahr ist, daß ich die vorsährige Erinnerungs-seier an 1813 als "häßlichen, entsehlichen Kummel" bezeichnet habe. Wahr ist es, daß ich sagte: "Diese

Erinnerungsseier war e ja nichts als ein häßlicher entjesticher Rummel, wenn ihr Ergebnis die jegige Spannung zwischen Kreusen und Deutschland sein jolite." Unwahr ist, daß ich "die deutschen Studenten vom V. d. Et. als grüne Jungens bezeichnet hobe. Wahr ist, daß ich "die deutschen Studenten vom V. d. Er des grüne Jungens bezeichnet haben. Wahr ist, daß ich jagter: "Ach sinde es empörend, wenn nach den Zeitungsberichten jüngt keitenem Kommers den Zeichgeberichten der Meichstag, in dem viele in Handel und Vollswirtschaft erprobte und erganute Wänner sigen, den einer solchen Jugend wie von grünen Jungens. Börtgens liegt mir jede personitäge Beitsgern und ich wirber denfo urteilen, wenn eine jolike Beschinnung den anderer Seite aus gelächen wäre." Obwohl ich son in ter Redelbij nur meiner sittlichen Erregung Ausdruch verlich und jede persönliche Beschinnung Ausdruch verlich und jede persönliche Beschinnung Unsdruch verlich und hen der Arbeitschung und Namensennungs vernich, bedauere ich persönlich daß mit jenes Wort, wenn auch nur vergleichsweise, entsahren ist. Mich weiterhin gegen den Berdacht zu wehren, als ob ich 1813 heradspelet hätte, halte ich nach den Dutgenden von Reden, die ich als Erinnerungsseier gehalten habe, für überssisign nicht nötig, eine Schurcht vor den großen Ereignissen underer Welchilitäg. Ein Mann wie Taub hat es allerdings nicht nötig, eine Schurcht vor den großen Ereignissen under mit Schriften zieherzeit. do namentlich de ben Erinnerungsseiern, zur Geltung. Die seichten Unrafisse gegen die vaterländische Gesinnung diese Mannes richten sich in die den Kreimerungsseiern, zur Geltung die Gesinnung diese Mannes richten sich in die den Kreimerungsseiern, zur Geltung die Gesinnung diese Mannes richten isch in die den Kreimerungsseiern gur Gestagen aller benfenden Rollstier von selbst. Erinnerungsfeier wäre ja nichts als ein häßlicher

Die Umwälzung in China.

Die Umwälzung in China.

Wer je noch im Zweifel war — so beginnt ein vom Zanuar dieterer Brief an den B. M. aus Beting — daß der Leiter des chinesischen Staatsweiens über eine politische Begadung und Beschädischeit allererter Klasse werfingt, den kommen des Greignisse der Leiter Zahre und Monate eines Bessen belehren. Der Krößben dem der Weisen der Klassen der Greichte der Klassen der Greichte der Leiter Zahre und Monate eine Bestehen Anfang an. Im der werden die siegerechte falseteitschen Tunpen von Zurüdzegogen — ein abgedartetes Spiel mit de Intsonaten unter Lijuanbung. Die Generale der Weisen der Greichte der Gesten der Klassen der Greichte auf der Greichte der Greicht

iirtiges fonitiutionelles ir Juans thre Völje bes ile Regierungen benten, absolut unmoglich. Der pelegentlich ju tönenden die eine die ein

Die parteiossisse Stellungnahme der sorsichrittlichen Bollsbartei gur Etichwahl in Jerichow hat den Konservativen nicht gefallen, was wir begreissich finden. Aber man sollte doch nun von agrarischer Sette nicht dazu übergehen, mit erweislich unwahren Behaup-